

# ¡Ali-Alicante!



## ERASMUS-Auslandssemester in Alicante im WS 2019/20

### Grunddaten

|                                      |                         |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Name:                                |                         |
| E-Mail-Adresse:                      |                         |
| Fakultät/ Fach:                      | Sozialökonomie          |
| Jahr/Semester:                       | 6.FS                    |
| Land:                                | Spanien                 |
| (Partner)Hochschule/<br>Institution: | Universidad de Alicante |
| Dauer des Aufenthaltes:              | 5 Monate (09.19-01.20)  |

### Vorbereitung und Anreise

Von der Möglichkeit im Studium ein oder mehrere Semester ins Ausland zu gehen und dabei finanzielle Unterstützung zu erhalten wusste ich tatsächlich schon bevor ich mich konkret im Studienbüro informiert hatte. Eine gute Freundin welche auch Sozialökonomie studiert, hatte mir dabei konkret Spanien bzw. Alicante an Herz gelegt, da sie im Jahr zuvor ihr Auslandssemester dort verbracht hatte und eine sehr schöne Zeit hatte.

Die Informationen auf der Fakultäts-/Uni-Website waren größtenteils sehr aufschlussreich, im Allgemeinen fand ich den Bewerbungs-, Anrechnungsprozess vor der Ausreise überbürokratisiert, was mit seinen tausend Agreements A, B, C, Formularen, etc. vor allem zu Anfang sehr verwirrend war. Das Studienbüro war in der Beratung hier generell kompetent und konnte mir (wenn auch erst nach mehreren Anläufen) meine Kurswahl bestätigen.

Seitens der Universidad de Alicante (UA) lief der Prozess recht reibungslos auch aufgrund des erfahrenen Mobility Office vor Ort. Die UA ist eine ziemlich große Universität mit halbjährlich mehreren Hundert ERASMUS-Studenten. Die Zusage und Informationen zur ersten Infoveranstaltung wurden zeitnah per Mail verschickt. Auch eine nachträgliche Änderung meines Learning Agreements ging gut durch.

Nachdem ich den Restsommer in Hamburg genossen hatte und meine Sachen für Sommer Teil 2 in Alicante gepackt hatte war ich bereit für mein Auslandssemester. Hierbei bin ich bewusst schon etwas früher (Ende August) geflogen um einerseits das Wetter zu genießen und andererseits mehr Zeit für Formalitäten, Zimmersuche etc. vor dem eigentlichen Unibetrieb zu haben und mich etwas einzuleben.

So konnte ich anfangs alles gut organisieren, kam nicht unter Zeitdruck und konnte alles Schritt für Schritt abarbeiten.

Sehr nervig war einzig die (obligatorische) Registrierung aller Erasmus-Studenten bei der Polizei mit diversen benötigten Dokumenten (Passbilder, Einzahlung bei der Bank, etc.), worauf ich dich hiermit mental einmal vorbereiten möchte ;).

### Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

Die Miet- und Lebenshaltungskosten in Alicante sind vergleichsweise niedrig. Mieten liegen so zwischen 200 und 350 Euro, je nach Lage und Ausstattung. Ein Fitnessabo bei der Uni (6 Monate) ist ebenfalls günstig mit ca. 50 €. Einkaufen kann man immer gut bei Mercadona / SuperCor oder kleineren „Fruterías“ welche oft besseres Obst und Gemüse haben. Plastikvermeidung beim Einkaufen ist in Alicante aber generell leider erst in den Kinderschuhen.

Ein **Tipp** ist auf jeden Fall morgens in einem der zahlreichen spanischen Cafés einen Kaffee + Tostada zu frühstücken, was meist nicht einmal 2 € kostet.

Auf jeden Fall ist die aufladbare Karte für den Bus („móvilis bono multiviaje“/blau) zu empfehlen (u.a. im Büchershop der Uni oder im TAM Office neben der Mercado Tram Station erhältlich), da sie auf lange Sicht deutlich günstiger als Einzeltickets ist. Hierbei gibt es aber auch eine grüne Karte welche etwas aufwändiger beantragt werden muss und noch etwas günstiger ist. Dies sollte man aber selbst abschätzen, ob sich das für einen lohnt.

### Unterbringung

Bei der Unterbringung vor Ort ließ ich mich ebenfalls von meiner Freundin beraten. Über Sie hatte ich dann meinen Kontakt zu ihrer alten Vermieterin (welche uns leider am Ende um unsere Kautions betrogen hatte, mehr siehe unten). Diese hatte noch Zimmer in einer WG (für 5) in der Nähe des alten Apartments meiner Freundin frei, nicht weit entfernt vom „Mercado Central“ und der Hauptstraße durch die Stadt mit Bus und Tramlinien und mit Terrassenblick auf die Burg. Da ich soweit zufrieden war, machte ich mir nicht die Mühe weiter zu suchen. Wir waren schließlich 3 Deutsche und 2 Italienerinnen, was ganz gut funktionierte. Die Bezahlung der Miete lief in Bargeld. Im Rückblick hätte ich mir noch mehr Objekte angeschaut, ich hörte aber vor der Ausreise viel von schlecht ausgestatteten und ungepflegten Zimmern und wollte deshalb kein weiteres Risiko eingehen.

Folglich war ich nicht direkt im Zentrum der Stadt was seine Vor- und Nachteile hatte. Im Allgemeinen ist die Miete leicht außerhalb gelegen günstiger (hier konkret 220 € + Nebenkosten (ca. 40 €)), alles etwas ruhiger und trotzdem das „Barrio“ (Bars, Kneipen, etc.) sowie der Strand in 10 bzw. 20 Minuten fußläufig erreichbar, da Alicante wirklich keine große Stadt ist. Ich würde empfehlen in Alicante zu leben und weniger bei der Uni/San Vicente (welche ca. 30 min außerhalb ist) um eben alles zu Fuß erreichen zu können und auch die meisten Erasmus-Studenten (im Vergleich zu spanischen Studenten) in der Stadt wohnen. Dies ist aber Geschmackssache und kommt darauf an ob du mehr Lust auf spanische oder internationale Beziehungen hast. Ein Freund von mir hatte nach einiger Recherche bspw. über „idealista.es“ oder „easypiso.com“ ein schönes Zimmer in der Stadtmitte / Calle Castaños gefunden.

**Achtung Mietkaution:** Leider wurde ich und meine 2 Mitbewohner beim Auszug aus der Wohnung um unsere restliche Mietkaution (bei mir ca. 70 €) betrogen. Konkret bitte ich dich nicht bei einer „Luisa Pastor“ zu mieten bzw. u. a. in der „Calle Nueva Baja 19“ zu wohnen. Trotz mehrfacher Nachfrage wurde uns die Kautions nicht ausgezahlt, unsere Nachrichten ignoriert. Da wir uns zeitlich mit ihr nicht

mehr persönlich treffen konnten, sollte alles per Überweisung/PayPal erledigt werden. Ein naiver Trugschluss.

Entsprechend ist mein **Tipp**, vorsichtig zu sein und dir die Kautions wiedergeben zu lassen bevor du die Schlüssel deines Zimmers zurückgibst und zurückfliegst, da du sonst jegliches Druckmittel verlierst. Bei anderen Vermietern kann das natürlich auch besser/anders laufen.

### **Gastuniversität/ Gastinstitution**

Die UA ist wirklich schön angelegt als große Campus-Universität. Entsprechend sind die Wege zwischen den verschiedenen Gebäuden manchmal recht weit (u.a. zum Sportscenter) aber immer ein schöner kleiner Spaziergang. Die Hörsäle meiner gewählten Fächer waren tendenziell eher kleiner und klassenzimmerartig, aber wunderbar. Die Bibliothek ist auf jeden Fall schön mit Ausblick auf die (im Winter schneebedeckten) Berge Richtung Norden ☺ und die Möglichkeit Sport zu treiben ( v. a. Fitness, Schwimmen aber auch mehr) ist im angesprochenen Sportscenter auch gegeben.

### **Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten**

Ich hatte mit 5 bzw. 4 besuchten Kursen jeden Tag etwas in der Uni, dies kommt aber ganz darauf an wie du dir deinen Stundenplan in der Orientierungswoche zusammenstellst. Allgemein hatte ich bei vielen Veranstaltungen im Praxis-/Übungsteil Anwesenheitspflicht was in die Endnote zählte, Hausaufgaben sind auch keine Seltenheit. Meine Pausen zwischen den Kursen habe ich immer gerne für Sport, Mittagessen oder Lernen genutzt.

Um Anfangs Kontakte zu knüpfen bin ich gleich zu Beginn der FB und Whatsapp Gruppe des „ESN Alicante“ beigetreten, was mir sehr geholfen hatte, Gleichgesinnte kennenzulernen. Anfangs hatte ich auch einige angebotene Ausflüge und Events mitgemacht, was durchaus gut war, ich war aber gegen Ende hauptsächlich mit meinem mir aufgebauten Freundeskreis unterwegs. Interessante Orte neben den Möglichkeiten in Alicante selbst (**Tipp** hier: malerisches altes Viertel am Castillo-Berg: „Santa Cruz“) sind bspw. Altea, Granada, Valencia, Villajoyosa.

### **Zusammenfassung**

Zusammengefasst war Alicante eine Mega-Erfahrung. Krass. Ich hatte eine unglaubliche Zeit, hab mich persönlich stark weiterentwickelt, interessante Kurse auf Spanisch und Englisch studiert, mein Spanischniveau gut verbessert, außergewöhnlich coole Menschen kennengelernt, internationale Freundschaften geschlossen, extrem viel Spaß gehabt aber auch schwierige Momente erlebt und bewältigt. Ich kann ein Auslandssemester allgemein als auch die Stadt Alicante nur jedem Studenten an Herz legen!

**¡Y ahora te toca a tí! Jetzt bist du dran ;)**

**¡Que te lo pases bien y hasta luego!**

**Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)**

|                                     |                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | mein Bericht <b>mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | mein Bericht <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)       |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Teile meines Berichts <b>ohne Namen und E-Mail-Adresse</b> in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden     |